

Wiesen in Ludwigshafen



Ludwigshafen -Stadtgebiet um 1840/1860

Wiesenanteil etwa
1800 ha (ca 23%)



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Maudacher Bruch - Landschaft in den 30er Jahren



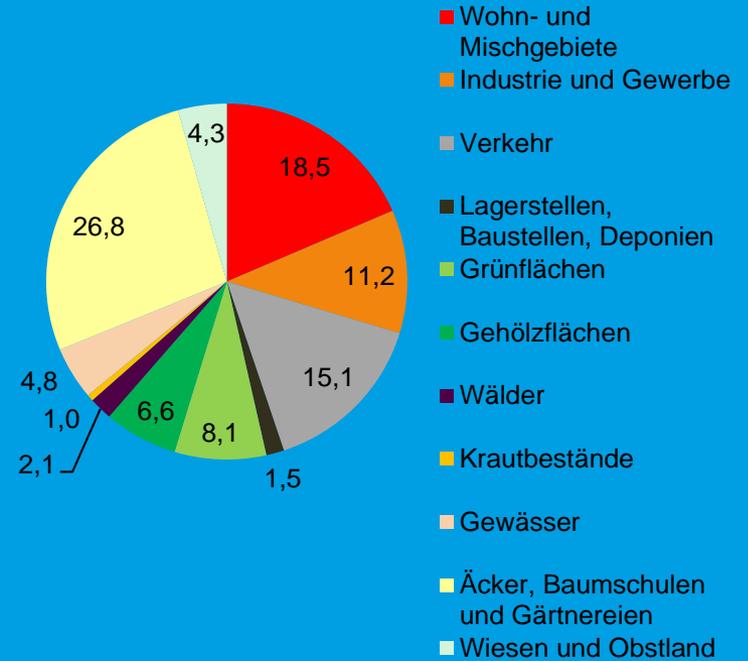
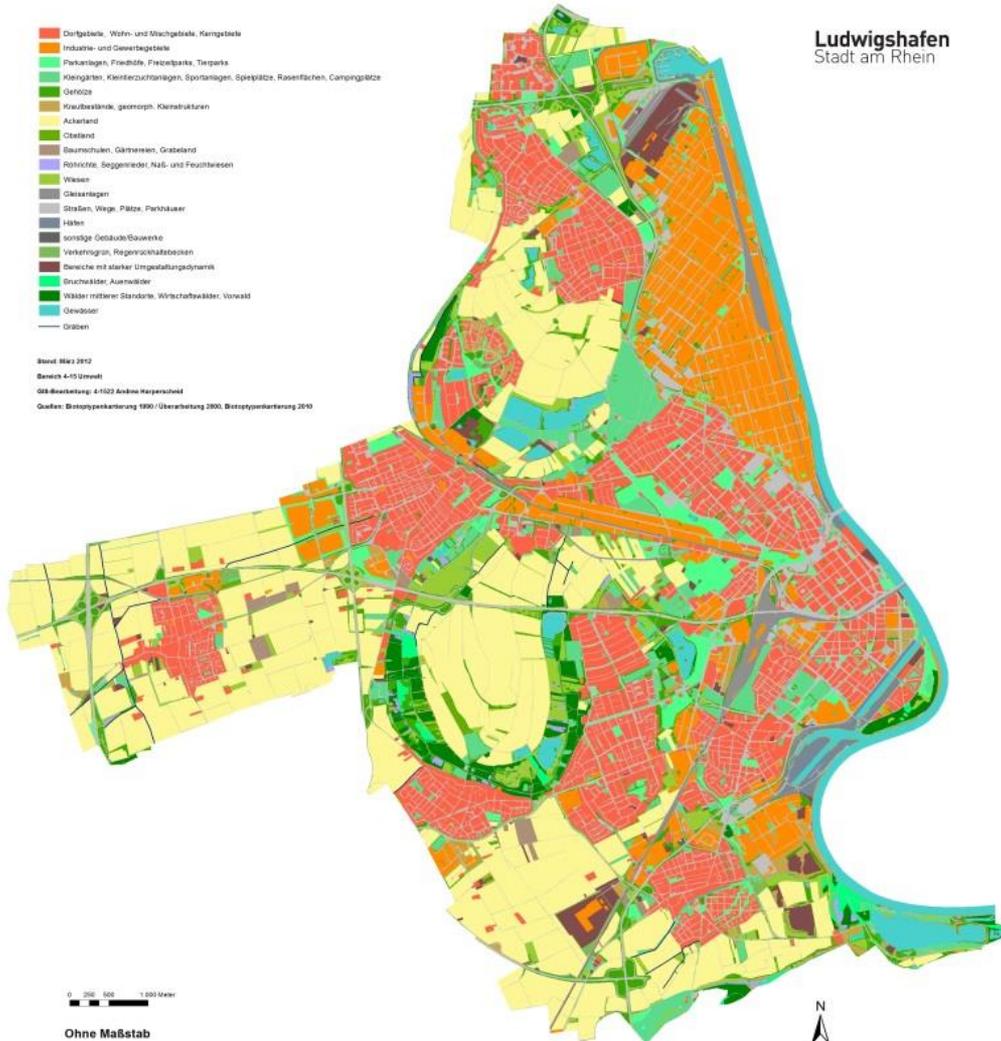
Die Landschaft und Nutzung heute

Biotoptypen im Stadtgebiet Ludwigshafen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

- Durland, Wohn- und Mischgebiete, Kerngebiete
- Industrie- und Gewerbegebiete
- Parkanlagen, Friedhöfe, Freizeitparks, Tierparks
- Kleingärten, Kleintierzuchtanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Rosenflächen, Campingplätze
- Gehölze
- Krautbestände, geomorph. Kleinstrukturen
- Ackerland
- Obstland
- Baumreihen, Gärtnereien, Grabelände
- Röhrichte, Seggenrieder, Naß- und Feuchtwiesen
- Wiesen
- Oberröhrlagen
- Straßen, Wege, Plätze, Parkhäuser
- Häfen
- sonstige Gebäude/Sauwerke
- Verkehrsgrün, Regenrückhaltebecken
- Bereiche mit starker Umgestaltungsdynamik
- Bruchwälder, Auenwälder
- Wälder mittlerer Standorte, Wirtschaftswälder, Vorwald
- Gewässer
- Gräben

Stand: März 2012
Bereich 4-10 Umrudt
GIS-Bearbeitung: ©1022 Andrea Harpenau-Wild
Quellen: Biotoptypenkartierung 1990 / Überarbeitung 2000, Biotoptypenkartierung 2010



0 200 400 Meter
Ohne Maßstab



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Extensive Wiesen im Stadtgebiet

Derzeit rund 188 ha, soweit
möglich Nutzung für
Wildpark und private
Pferdehaltung (späte Mahd-
Raufutter)



Wiesen in Biotopflächen,
extensiven Grünflächen,
Grünzügen und -verbindungen
und in Parkanlagen;
Regenrückhaltebecken,
entlang Gräben

Rehbachtal



Frankenthaler Kanal



Marlach

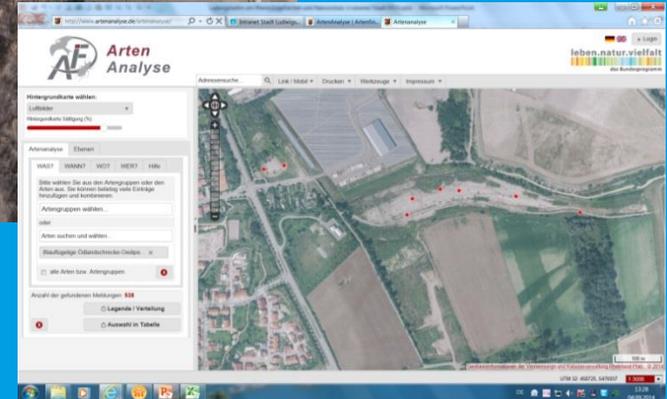


Marlach

Größe ca. 1 ha

Bemerkenswert:
Hoher Anteil gefährdeter Arten (FFH)
Wiesenkнопf
Haarstrang

Beispiel Altlastensanierung Ofenhallendamm kombiniert mit Renaturierung Brückweggraben



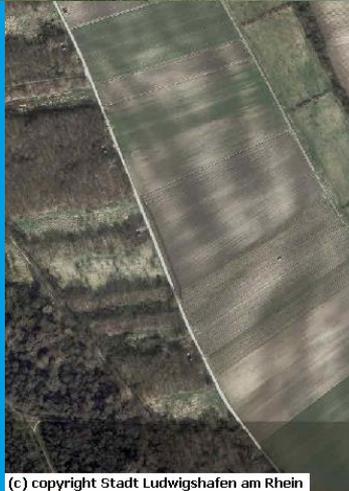
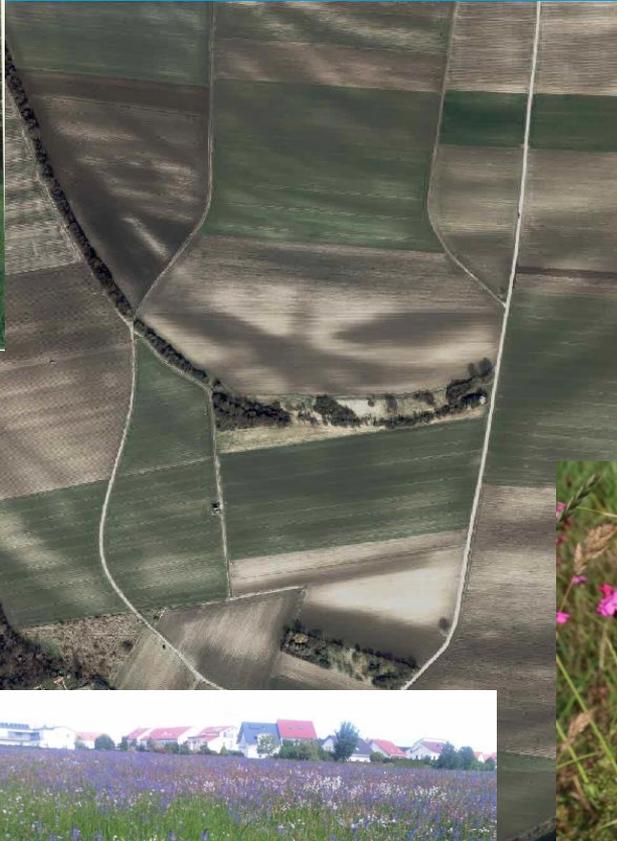
Renaturierung Brückweggraben



Altrheingraben



Schaffung von Strukturen in der Feldflur 80 und 90er



(c) copyright Stadt Ludwigshafen am Rhein



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Wiesenflächen im Bereich Mundenheim



Eichenstraße Ralawäldchen



Wiesenflächen im Bereich Begüntenweiher



Wiesenflächen im Bereich Westlich B9



Blühflächen im Bereich der Roßlache



Verkehrsbegleitgrün



Extensivbereiche Ebertpark



Extensive Wiesen im Stadtgebiet

Diskussionspunkt Mahdzeitpunkt

Ziel	Mahdzeitpunkt
Förderung der Artenvielfalt bei Pflanzen ▶	2 malige Mahd Anfang Juni und September
Schutz von Insekten und Vögeln ▶	Mahd ab Mitte Juli, Säume und Blühinseln übers Jahr
Schutz von Wild ▶	möglichst späte Mahd, Absuchen der Flächen bei Rehwild, Mahd von Innen nach Außen

Extensive Wiesen im Stadtgebiet

Diskussionspunkt Mahdzeitpunkt

Handlungsweise in Schutzgebieten
und wertvollen Wiesen



Festlegung der Mahdzeitpunkte
gemeinsam mit Vertreter der
Biotopbetreuung des Landes und
Vertretern des Naturschutzes und
Naturschutzbeirat



Handlungsweise in den übrigen Wiesen



2 schürige Mahd bei jungen und
nährstoffreichen Flächen Abstimmung
mit Jägern, Blühinseln (10%), 2 m Saum

Mahd ab Mitte Juli bei stabilen
nährstoffärmeren Standorten, ebenfalls
Abstimmung mit Jägern , Blühinseln
(10%), 2 m Saum

Kleinflächen und Verkehrsbegleitgrün

Diskussionspunkt Mahdzeitpunkt

Handlungsweise Verkehrsbeleitgrün
und Kleinflächen in Parkanlagen

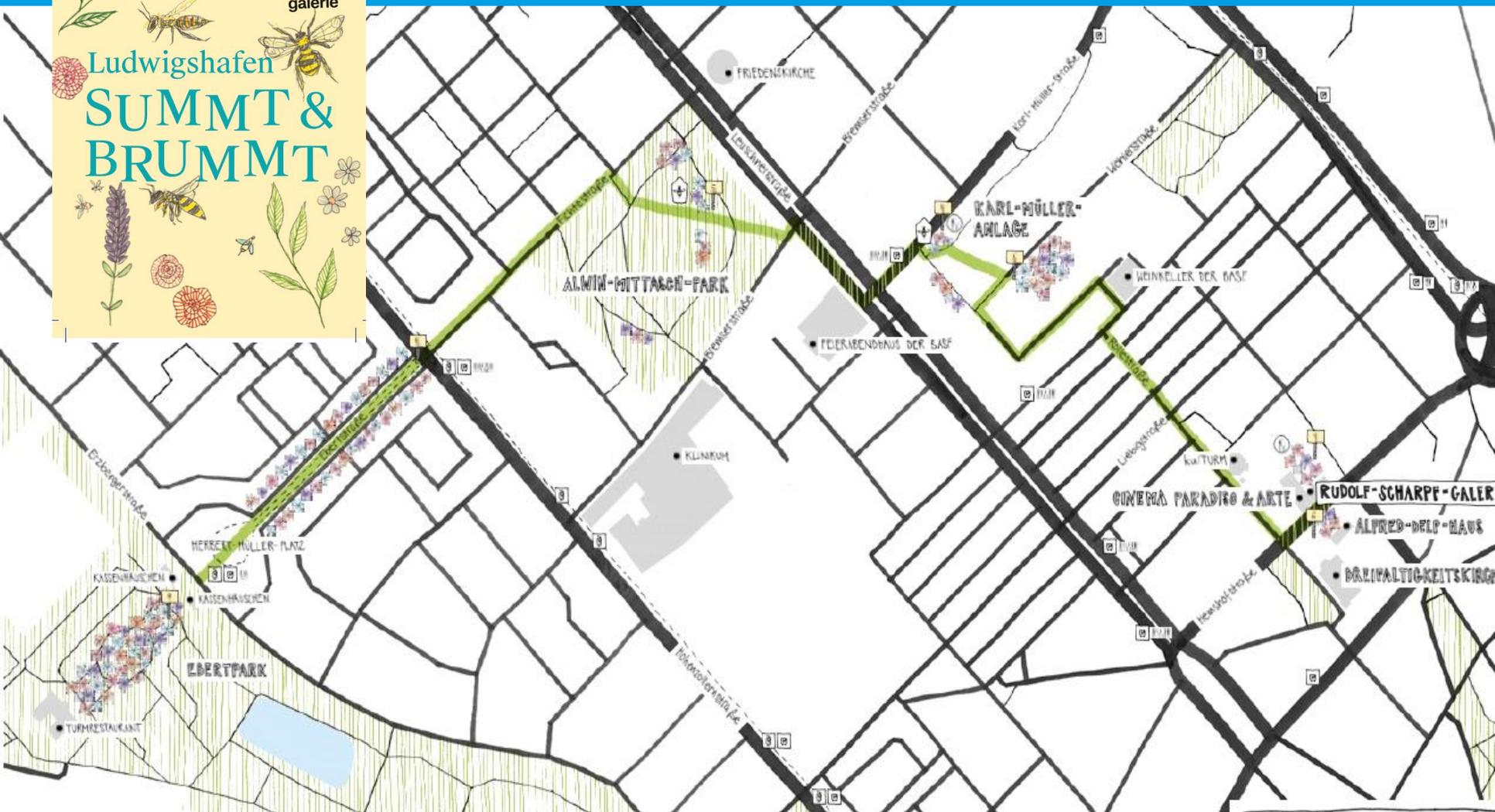
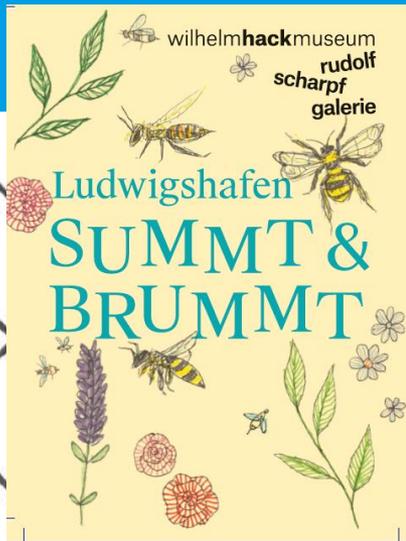


2 – 3 schürige Mahd bei jungen und
nährstoffreichen Flächen soweit sinnvoll
Blühinseln (10%), 2 m Saum

Mahd ab Mitte Juli bei stabilen
nährstoffärmeren Standorten, , soweit
sinnvoll Blühinseln (10%), 2 m Saum

Wasserabfluss und Funktion der Flächen
muss erhalten bleiben – auch Randmahd
häufiger aufgrund
Verkehrssicherungspflicht





Blühstreifenparcours von der Rudolf-Scharpf-Galerie zum Ebertpark

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Foto: Nympha (Larve) des kleinen Heuschrecke mit fast 2 cm Körperlänge ist die ausgewachsene Form eine der größten Heuschrecken. Bild: freecorcoran • © MakroWelt/www.makroWelt.com



Umweltschutzpreis 2021 Stadt Ludwigshafen am Rhein „ArtenReich LU – wir schaffen mehr Vielfalt für die Stadt“

Der Preis ist mit 2.800 Euro dotiert.
Auszeichnung für besonderes Engagement
in Sachen Umwelt- und Naturschutz in Lud-
wigshafen.

Bewerbungsfrist: 26. März 2021

Weitere Infos?
Umweltberatung der Stadt Ludwigshafen
Telefon 0621 504-2986
E-Mail: umwelt@ludwigshafen.de

Vielen Dank

